



Neuigkeiten aus Wirtschaft und öffentlichem Leben der Volksrepubliken des Donbass vom 08. bis 14.05.2021

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [dnrailway.ru](#), [tkzhd.ru](#), [vsednr.ru](#), [dontimes.ru](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Dienstag:

Любэ

Dnronline.su: Am heutigen Staatsfeiertag der Republik, trat die berühmte russische Band ›Ljubè‹ in Donezk auf. Davor hatte Staatspräsident Denis Wladimirowiç Pušilin einen kurzen Auftritt vor den Zuschauern auf dem Leninplatz:

"Liebe Freunde! Sieben Jahre lang existiert unser Staat jetzt! Ich werde mich heute kurz fassen. Der Donbass war russisch, der Donbass ist russisch, und der Donbass wird für immer nur russisch bleiben! Viel Vergnügen!"



Wie der Leadsänger von ›Ljubè‹, Nikolaj Rastorgújev, sagte, war die Gruppe vor 2014 oft in Donezk und sie wurde immer mit Begeisterung empfangen. Er gratulierte allen zum Tag der Republik.

`<iframe width="695" height="391" src="https://www.youtube.com/embed/ke4rOesKM_M" title="YouTube video player" frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; clipboard-write; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>`

https://youtu.be/ke4rOesKM_M

Beim Auftritt der Band erklangen die von allen langjährig geliebten Kompositionen: ›Ty njessí menjà rjekà‹ (»Trag mich, mein Fluss«), ›Rebjáta s nášewo dworà‹ (»Die Jungs von unserem Hof«),

›Kombàt‹ (›Der Batallionskommandant‹), ›Dawàj sa žisn'‹ (›Auf das Leben‹) und andere. Das Konzert endete mit einem grandiosen Feuerwerk.

Medikamente und ein Rettungswagen

Dnronline.su: Heute besuchte Staatspräsident Denis Pušilin zusammen mit dem Stellvertretenden Vorsitzenden des Russischen Föderationsrates und Sekretär der Partei ›Jedínaja Rossíja‹ (›Einiges Russland‹), Andrej Turčak, den Abgeordneten der Staatsduma der Russischen Föderation, Dmitrij Sablin und Alexandr Karelin das Republikanische Zentrum für Arbeitspathologie und Rehabilitation. Anlässlich des Besuchs übergaben die russischen Gäste der medizinischen Einrichtung Medikamente als Geschenk.



https://dnronline.su/wp-content/uploads/2021/05/Bolnica_100521-5.jpg

Laut Jelena Ljašenko, Chefärztin des Zentrums, wurde angesichts des dringendem Bedarfs zur Behandlung des Post-Covid-Syndroms beschlossen, im Zentrum eine besondere Rehabilitationsabteilung zu eröffnen. "Bis jetzt haben wir etwa 400 Menschen vollständig rehabilitiert", sagte Ljašenko. [...]

Laut Andrej Turčak wird die nächste Charge russischer Impfstoffe im Juni dieses Jahres in den Donbass geliefert, so dass die Bevölkerung weiterhin geimpft und geschützt werden kann. [...]

Denis Pušilin dazu: "Wir befinden uns auf demselben epidemiologischen Gebiet wie Russland und sind verpflichtet, weiter daran zu arbeiten, dass es keine Notwendigkeit gibt, die Grenzen noch einmal zu schließen". [...] "Jetzt ist Impfstoff das Wichtigste und Grundlegendste, worauf wir uns verlassen. Die Entwicklung einer kollektiven Immunität in absehbarer Zukunft wird realistisch".

Die Gäste aus der Russischen Föderation übergaben dem Republikanischen Zentrum außerdem einen neuen Rettungswagen. "Russland war und wird immer an der Seite seiner Brudervölker stehen (... , sie sind doch ein Volk! - Anm. d. Übers.), und deshalb ist es für mich eine besondere Ehre, hier in Donezk zu sein. Gestern haben wir alle den Tag des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg gefeiert, heute waren wir bei der Einweihung des Denkmals und für morgen planen wir, auch an allen Feierlichkeiten teilzunehmen".

Mittwoch:

Baškortostan

Dan-news.info: Die ehemalige Sowjetrepublik Baschkirien in Russland beabsichtigt, in nächster

Zukunft Möglichkeiten einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit der DVR zu prüfen, so heute der Vizepräsident Ural Kil'senbajew in einem Gespräch mit DAN.

"Um die Berührungspunkte im Business, in der Sphäre der Wirtschaft, zu bestimmen, ist es notwendig, dass unsere und Ihre Spezialisten ein Treffen abhalten. Wir haben eine sehr starke chemische Industrie und große Öl- und Gasvorkommen. An diesem Punkt können wir eine gemeinsame Basis finden", sagte Kil'senbajew.



https://dan-news.info/wp-content/uploads/2021/05/dan-news.info-2021-05-12_09-36-46_280309-torzhestvennoe-sobranie-lugansk-1-1024x683.jpg

Er fügte hinzu, dass die Führung Baschkiriens auch bereit sei, eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Landwirtschaft in Betracht zu ziehen, und betonte, dass die Region enge Beziehungen mit der DVR zu entwickeln beabsichtige.

"Wir werden es nicht auf die lange Bank schieben: Gleich nach unserer Heimfahrt wird das Oberhaupt der Republik, Radij Chabirov, den zuständigen Behörden entsprechende Anweisungen geben", sagte unser Gesprächspartner.

Am Tag zuvor fanden in Donezk Feierlichkeiten zum Tag der Republik statt. Sie wurden auch von Chabirov besucht. Die Ankündigung des Besuchs einer Wirtschaftsmission war während des festlichen Treffens in der »Donbass-Oper« zu vernehmen.

Donnerstag:

Umstrukturierung der Kohleindustrie

Dnronline.su: Heute hielt die Regierung der Donezker Volksrepublik eine Sitzung ab, auf der sie Vorschriften zur Regelung der Beziehungen im Bereich der Energiesicherheit verabschiedete. Insbesondere wurden Maßnahmen zur Umstrukturierung der Kohleindustrie der Volksrepublik in den Jahren 2021 - 2022, die auf Kosten des Staatshaushalts umgesetzt werden, verabschiedet. Das Dokument wurde erstellt, um Maßnahmen der staatlichen Unterstützung für die Kohleindustrie umzusetzen, die die Zuverlässigkeit des Betriebs und die nachhaltige Entwicklung der staatlichen Kohlebergbauunternehmen verbessern sollen. Ein Großteil der Anlagen ist veraltet; mehr als 70 % der staatlichen Bergwerke sind seit über 30 Jahren ohne tiefgreifende Modernisierungen in Betrieb. Ein stabiler Betrieb des Kohlesektors wird durch den technischen Zustand in Frage gestellt; hohe Investitionen sind erforderlich. Gegenwärtig sind die staatlichen Kohleunternehmen aus einer Reihe von objektiven Gründen nicht in der Lage, Investitionsprojekte vollständig selbst zu finanzieren. Im Rahmen der staatlichen Unterstützung des Steinkohlebergbaus in den Jahren 2021 - 2022 ist geplant, eine Milliarde Russische Rubel aus dem Haushalt der Republik bereitzustellen, die zur

Erfüllung des genehmigten Maßnahmenkatalogs bestimmt sind.
Die Maßnahmen werden auch die Sicherheit auf den Arbeitsplätzen erhöhen.
Darüber hinaus wird die Umsetzung der Maßnahmen den Kohlebedarf der Kraftwerke, der Unternehmen des metallurgischen und kokschemischen Komplexes sowie den Bereich der "Sozialkohle" (Presseschau vom 4. Mai) für berechnigte Bürger sicherstellen.

Sicherlich lecker

Dan-news.info: Im ersten Quartal 2021 konnte ein Produktionsanstieg in der Lebensmittel- und der weiterverarbeitenden Industrie beobachtet werden. Dies wurde heute vom Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung der DVR berichtet.



<https://dan-news.info/wp-content/uploads/2015/10/23.jpg>

Insbesondere ist die Produktion von Wurstwaren um 51,1 % gestiegen, die von Konditoreiwaren um 20,4 %, die von Sonnenblumenöl um 16,5 %. Weniger signifikante Wachstumsraten waren bei Geflügel, Milch und Mehl festzustellen. [...]

Fachkräftemangel

Vsednr.ru: Ein gezieltes Ausbildungsprogramm soll beim Mangel an medizinischem Personal Abhilfe schaffen. Es sieht Vereinbarungen zwischen dem Gesundheitsministerium und Schulabgängern vor. Die Absolventen sollen feste Anstellungen erhalten.

Das breite Spektrum im Angebot der »Nationalen Donezker medizinischen Universität« »Maxim Gor'kij« soll es den jungen Menschen ermöglichen, als Hausärzte, Therapeuten oder Fachärzte zu arbeiten. Zur Zeit studieren mehr als 4500 Studenten an der Universität.

Die prognostizierte Zahl der Absolventen der höheren medizinischen Ausbildung liegt in diesem Jahr bei über 700, die in der mittleren bei 470. Neben der DonNMU gibt es in der DVR noch vier Colleges zur Ausbildung von medizinischem Personal.

Reserven für Jahrzehnte

Novorosinform.org: Auf dem Territorium der Donezker Volksrepublik wurde ein einzigartiges Granitvorkommen entdeckt. Die Lagerstätten befinden sich in der Nähe der Stadt Komsomol'skoje. Dies berichtet der Telegrammkanal »Donbäss rešajet« (»Der Donbass entscheidet«) unter Bezugnahme auf die Worte des stellvertretenden Vorsitzenden der Gewerkschaft der Metallurgen und Bergleute der DVR, Sergej Ponomarčuk.



https://novorosinform.org/wp-content/uploads/2021/05/granite-stones-62462_1280-e1620923707259-696x428.jpg

Der Granit soll von so hervorragender Qualität sein , dass er sogar beim Bau von Start- und Landebahnen verwendet werden kann.

"Die Vorkommen liegen dicht an der Oberfläche, 30-40 Zentimeter, sehr gute Qualität", sagte Ponomarčuk. Die entdeckte Lagerstätte bedeutet sowohl neue Arbeitsplätze als auch positiven Einfluss auf den Staatshaushalt.

Freitag:

Sehr niedriger Schwefelgehalt

Dan-news.info: Im privaten Bergwerk ›Gornjak-95‹ in Makejevka wurde heute der neue, achte südliche Streb im Flöz k4 in Betrieb genommen. Dies teilte der Leiter der Stadtverwaltung, Sergej Gološčapov, mit.



https://dan-news.info/wp-content/uploads/2020/05/dan-news.info-2020-05-22_08-21-30_727371-----95-2-1024x683.jpg

"Die Unternehmen der Republik halten das industrielle Potential nicht nur aufrecht, sondern steigern es sogar; diese Tatsache verursacht echten Stolz. Im April wurden hier 11.900 Tonnen Kohle gefördert. Das Bergwerk ›Gornjak-95‹ fördert seit über 20 Jahren einzigartige Koks-kohle der Marke K mit einem sehr niedrigen, unter 0,6 %, Schwefelgehalt, die nach Anreicherung in den

Kokereien der Republik verwendet wird, sowie magere sinternde Kohle der Marke OS.